

**Gesetz**

Inkrafttreten:

*vom 16. Dezember 2015*

**über den Zusammenschluss der Gemeinden  
Barberêche, Courtepin, Villarepos und Wallenried**

---

*Der Grosse Rat des Kantons Freiburg*

gestützt auf die Artikel 1, 133 und 134d des Gesetzes vom 25. September 1980 über die Gemeinden;

gestützt auf das Gesetz vom 9. Dezember 2010 über die Förderung der Gemeindezusammenschlüsse;

gestützt auf das Resultat der Abstimmung vom 27. September 2015 in den Gemeinden Barberêche, Courtepin, Villarepos und Wallenried;

nach Einsicht in die Botschaft des Staatsrats vom 10. November 2015;

auf Antrag dieser Behörde,

*beschliesst:*

**Art. 1**

Die Beschlüsse der Gemeinden Barberêche, Courtepin, Villarepos und Wallenried, sich mit Wirkung auf den 1. Januar 2017 zusammenzuschliessen, werden genehmigt.

**Art. 2**

Die neue Gemeinde trägt den Namen Courtepin.

**Art. 3**

<sup>1</sup> Infolgedessen gilt ab dem 1. Januar 2017 Folgendes:

- a) Die Gemeindegebiete von Barberêche, Courtepin, Villarepos und Wallenried werden zu einem einzigen Gemeindegebiet vereinigt, demjenigen der neuen Gemeinde Courtepin; die Namen Barberêche, Villarepos und Wallenried sind von diesem Zeitpunkt an keine Gemeindennamen mehr; sie werden zu Namen von Dörfern auf dem Gemeindegebiet der neuen Gemeinde Courtepin.

- b) Die Ortsbürger von Barberêche, Villarepos und Wallenried werden Ortsbürger der neuen Gemeinde Courtepin.
- c) Die Aktiven und Passiven der Gemeinden Barberêche, Courtepin, Villarepos und Wallenried werden vereinigt und bilden die Bilanz der neuen Gemeinde Courtepin.

<sup>2</sup> Im Übrigen gelten die Bestimmungen der Vereinbarung, die von den Gemeinden Barberêche, Courtepin, Villarepos und Wallenried am 27. September 2015 genehmigt wurde.

#### **Art. 4**

<sup>1</sup> Der Staat zahlt der neuen Gemeinde Courtepin als Finanzhilfe an den Zusammenschluss einen Betrag von 1 136 880 Franken.

<sup>2</sup> Die Finanzhilfe wird ab dem 1. Januar 2018 ausgerichtet.

#### **Art. 5**

Das Gesetz vom 11. Februar 1988 über die Zahl und den Umfang der Verwaltungsbezirke (SGF 112.5) wird wie folgt geändert:

##### **Art. 5**      Seebezirk

Der Seebezirk besteht aus folgenden siebzehn Gemeinden:

... (*Streichung der Namen* «Barberêche», «Villarepos» *und* «Wallenried»).

#### **Art. 6**

<sup>1</sup> Der Staatsrat setzt das Inkrafttreten dieses Gesetzes fest.

<sup>2</sup> Dieses Gesetz untersteht dem Gesetzesreferendum. Es untersteht nicht dem Finanzreferendum.

Der Präsident:

D. BONNY

Die Generalsekretärin:

M. HAYOZ